

nach St. Helena von ihm trennen, 11. Apr. 1814, Wittwe 5. Mai 1821; b) am 182 . . . mit dem Grafen Adam Albr. v. Reipperg, g. 8. Apr. 1775, † 22. Febr. 1829, f. Reipperg.
Eltern und Geschwister, f. Oesterreich.

Platen=Hallermund. (10.)

Ein pommersches Geschlecht, aus welchem Kaiser Leopold 1670 den braunschw. geh. Rath, Franz Ernst v. Platen, mit dem Charakter eines freien und edlen Herrn, in den Freiherrnstand, und 1689 in den Reichsgrafenstand erhob. König Georg 1. v. Großbritannien gab ihm 1704 die Reichsgrafschaft Hallermund als Pfandlehn, welche aber nicht mehr Besizthum der Familie ist.

Graf: Georg Wilh. Friedr., g. in Linden bei Hannover 7. Nov. 1785, hannov. Oberkamm., gh. R., Mitgl. des Staatsraths, G.=Erbpostmstr. in Hannover, vm. das. 7. Nov. 1809 mit Julie Marianne Charl., Gräfin v. Hardenberg, g. in Celle 22. Oct. 1788, † 18. Aug. 1833.

K i n d e r.

1. Karl Ernst Felix, g. in Marseille 3. Sept. 1810, hannov. Kamm.; vm. 7. Nov. 1836 mit Gr. Mathilde Pace, g. 11. Oct. 1815.

K i n d e r.

- a) Georg Karl Rud. Friedr. Erasmus, g. 2. Oct. 1837.
 - b) Rudolf Karl Otto Fried. Jos., g. 13. Juli 1839.
 - c) Julie Fried. Math. Ferdin., g. 5. Febr. 1841.
 - d) Mathilde Agnes Clara Fried. Adolf., g. 11. Juli 1842.
 - e) Agnes Math. Fried. Ferd., g. 17. Mz. 1844.
2. Juliane Fried. Soph., g. in Hannover 6. Nov. 1811, vm. 12. Mai 1837 mit Gr. Blome auf Salzau.
3. Gustav Theod. Ferd. Friedr., g. das. 23. März 1813, han. Stallmeister.
4. Adolf Ludw. Karl, g. das. 10. Dec. 1814, g. Leg.=Secr. bei der hann. Gesandsch. in Haag.
5. Julius Wilh. Ludw., g. das. 26. Dec. 1816, E. in der Garde zu Fuß in Hannover.

6. 7. Agnes Fried. Wilh. Charl. u. Klara Adolf. Adelh. (Zwilling), g. das. 24. Nov. 1821. Erstere, vm. Gräfin Sehestädt-Zuel seit 1843.

8. Georg Aug. Adolf, g. zu Weissenhaus in Holstein 17. Sept. 1827.

Schwester.

Charlotte Jul., g. in Linden bei Hannover 8. Sept. 1778; vm. 1) 1794 mit dem 12. Sept. 1818 † Freih. Friedr. v. Blome. 2) 1820 mit Graf Jos. v. Criminil-Reventlow, dän. Hofjägermstr.

Eltern.

Graf Ernst Franz, g. in Hannover 7. Nov. 1739, östr. gh. R., Käm. u. hann. G.-Erbpstmeister, † in Hannover 17. Febr. 1818; vm. in Langenlage bei Osnabrück 4. Oct. 1775 mit Friederike Luise, Freiin Münster, g. in Osnabrück 9. Febr. 1757, † in Hannover 16. Nov. 1841.

Vaters Brüder.

I. Aug. Philipp, bayer. Oberforstm., g. in Hannover 22. Jan. 1748, † 18. . .; vm. 1) 2. Aug. 1776 mit Friederike Luise, Freiin v. Reizenstein, g. 1751, gesch. 1792, † . . . 2) 11. Mai 1795 mit Christiane, Freiin Eichler v. Kuriz.

Kinder.

a) Karoline, g. in Anspach 22. Sept. 1777; vm. 1) 1796 mit dem Freih. v. Gemmingen; gesch. 2) 1807 mit re. v. Schauroth.

b) Juliane, g. 8. Jan. 1781.

c) Alexander Karl Franz, g. 4. Sept. 1784, bayer. Obst.-L. bei der Landwehr der Oberpfalz.

II. Heint. Ludwig Joach., g. in Hannover 1751, dän. G.-M., † 15. Apr. 1822; vm. 1782 mit Anne Dorothee v. Alstrup, g. 17. Mz. 1761, † 1831.

Kinder.

a) Friedrich Ludw., g. in Kopenhagen 14. Nov. 1785, dän. Kapitain a. D.

b) Johann Heint. Aug., g. 16. Mai 1787, Hptm., † 26. Sept. 1838; vm. in Rendsburg 16. Sept. 1838 mit Eliza Willink.

c) Anne Frieder. Sabine, g. in Plön 11. Jan. 1789, vm. mit dem dän. Justizrath Christian Friedrich Triller, Postmeister in Schleswig.

d) Wilhelmine Fried. Hed., g. in Christiania 25. Febr. 1798, vm. 20. Dec. 1815 mit F. G. Denewant v. Leith.

Plettenberg. (†)

Das Stammhaus dieser Familie ist das Städtchen Plettenberg in der Graffsch. Mark in Westphalen, das sie aber schon im 13. Jahrhundert. verlor. Eine ihrer Linien blühte in Curland, welche 1527 den Reichsfürstenstand erhielt, aber erloschen ist. Eine andere in Deutschland, welche in der Mitte des 17. Jahrhundert. den Freiherrnstand erhielt, theilte sich 1712 in die Nordkirch'sche und in die Lenhausen'sche Linie. Letztere blüht noch in Oberschlesien und Westphalen; erstere, auch Wittem=Mietingen genannt, erlosch 1813. Diese besaß die Herrsch. Eys und die Graffschaft Wittem, erhielt 1724 den Reichsgrafenstand und 1732 Aufnahme in das westphälische Grafencollegium. Durch den Lüneviller Frieden fielen jene Besitzungen an Frankreich, wogegen sie Mietingen, Sulmingen und anderes noch, unter dem Titel einer Graffsch. Mietingen, erhielt, welche unter württemberg'sche Hoheit kam. Vom letzten Grafen dieser Linie,

Maximilian Friedrich, g. 20. Jan. 1771, Erbmarschall im Fürstenthum Münster, † 2. Sept. 1813, lebt noch die Gemahlin, Marie Josephine, Gräfin Gallenberg, g. 10. Mai 1784, vm. 18. Jan. 1801; wieder vm. mit dem Grafen Ernst zu Stolberg=Stollberg 1818; und deren

Tochter*)

Marie, g. 22. März 1809, Besitzerin der Plettenberger Güter; vm. 16. Febr. 1833 mit Nicol. Gr. Esterhazy=Galantha.

*) Halbgeschwister derselben sind Graf Günther und die Gräfinnen Agnes, Isabelle und Gabriele zu Stolberg=Stolberg.